

b) **Arie** aus »Der Widerspenstigen Zähmung« von HERMANN GOETZ (1840—1876)

Die Kraft versagt, des Kampfes bin ich müde. Und wie ein Schiff im Seesturm untergeht, so stirbt des kühnen Mutes letzter Schimmer in dem Orkane seines Zorns dahin.

Sind Weibeswaffen doch Strohhalmen gleich!  
Wo ist mein Stolz? Wie bin ich jetzt so weich!  
Und hass' ich ihn? O nein! Welch Wort, ihn hassen!  
Mein Leben wollt' ich für ihn lassen.  
O könnt' ich ihn versöhnt und milde sehn!  
Sonst muß in seinem Zürnen ich vergehn.

Es schweige die Klage,  
In Demut es trage,  
Was noch so Schweres  
Er dir beschließt!  
Im freundlichen Scheine  
Winkt dir nur eine  
Hoffnung, die dir's versüßt.  
Daß ihn die Arme  
Zuletzt erbarme,

Daß ihre Demut  
Ihn endlich rührt.  
O Wonnegedanke.  
O Glück ohne Schranke!  
Daß ihn die Liebe ans Herz mir führt.  
Drum schweige die Klage,  
In Demut es trage,  
Was noch so Schweres  
Er dir beschließt!

ZWEITER TEIL

**Symphonie Nr. 4** (f-moll op. 36) von PETER TSCHAIKOWSKY (1840 bis 1893)

I. Andante sostenuto — Moderato con anima. II. Andantino in modo di canzone.  
III. Scherzo: Allegro. IV. Finale: Allegro con fuoco.

---

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich

---

Ende des Konzerts 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

---

4. Konzert: Donnerstag, den 1. November

Dirigent: *Fritz Busch*

REGER, Ballettsuite. HINDEMITH, Kammermusik Nr. 5 (Bratschenkonzert) op. 36 Nr. 4.  
[Zum 1. Male.] BEETHOVEN, Symphonie Nr. 7 (A-dur). Bratsche: *Paul Hindemith*

---

2. Kammermusik: Montag, den 12. November

SCHUBERT, Streichquartett d-moll op. posth., Streichquintett C-dur op. 163

